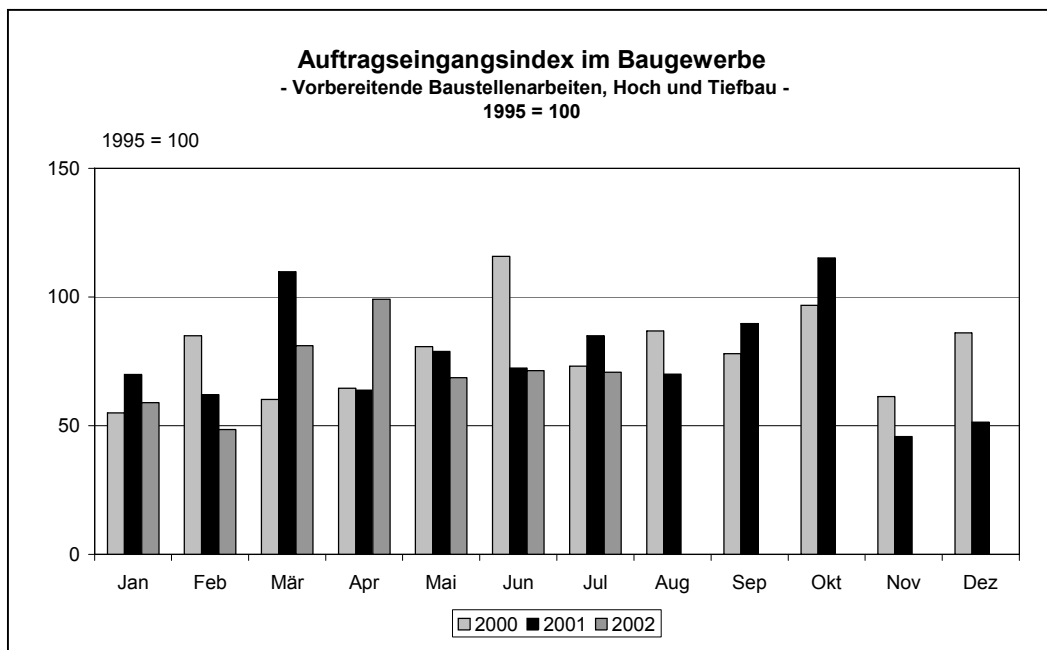


Baugewerbe im Juli 2002

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im September 2002

Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angeleiteten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Büro­tätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Su1mmen durch Runden der Zahlen möglich

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2001	Juli 2002	Juni 2002	Jan. bis Juli		Veränderungen in %		
						Juli 02	Juli 02	Jan. bis Juli 02
						gegenüber		
				2002	2001	Juni 02	Juli 01	Jan. bis Juli 01
Tätige Personen (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	386	349	349	358	379	±0	-9,6	-5,6
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾	2 122	2 108	2 115	2 118	2 168	-0,3	-0,7	-2,3
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	5 567	5 339	5 192	5 272	5 610	+2,8	-4,1	-6,0
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 542	2 419	2 514	2 409	2 493	-3,8	-4,8	-3,4
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	558	457	490	538	612	-6,7	-18,1	-12,0
Beschäftigte insgesamt	11 175	10 672	10 660	10 694	11 262	+0,1	-4,5	-5,0
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	810	716	695	723	763	+3,0	-11,6	-5,2
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR) *								
Bruttolohnsumme ²⁾	20 230	19 592	16 459	117 669	128 645	+19,0	-3,2	-8,5
einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister u. Meister								
Bruttogehaltssumme ²⁾	6 810	6 554	6 630	44 874	45 421	-1,1	-3,8	-1,2
einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende, ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister								
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	27 040	26 146	23 089	162 543	174 066	+13,2	-3,3	-6,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	413	401	418	2 456	2 571	-4,1	-2,9	-4,5
Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	233	244	210	1 370	1 558	+16,2	+4,7	-12,1
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1	2	1	12	14	+100,0	+100,0	-14,3
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	12	12	12	64	80	±0	±0	-20,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeber)	48	52	34	236	340	+52,9	+8,3	-30,6
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	116	114	102	604	687	+11,8	-1,7	-12,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	19	22	15	136	136	+46,7	+15,8	±0
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	164	123	127	774	985	-3,1	-25,0	-21,4
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	208	192	206	1 223	1 223	-6,8	-7,7	±0
Gesamter Hochbau ¹⁾	707	711	675	4 138	4 563	+5,3	+0,6	-9,3
Gesamter Tiefbau	507	451	450	2 737	3 032	+0,2	-11,0	-9,7
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 214	1 162	1 125	6 875	7 595	+3,3	-4,3	-9,5
Arbeitstage								
Arbeitstage	22	23	20	145	145	+15,0	+4,5	±0

* Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2. Umsatz* in 1 000 EUR**
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2001	Juli 2002	Juni 2002	Jan. bis Juli		Veränderungen in %		
						Juli 02	Juli 02	Jan. bis Juli 02
				gegenüber		Juni 02	Juli 01	Jan. bis Juli 01
				2002	2001			
BAUWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	28 375	44 491	43 225	232 330	146 234	+2,9	+56,8	+58,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	19 557	25 339	20 278	112 156	122 567	+25,0	+29,6	-8,5
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	8	504	336	2 473	1 604	+50,0	x	+54,2
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 858	953	839	6 060	8 879	+13,6	-48,7	-31,7
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	4 346	7 089	5 750	36 226	31 054	+23,3	+63,1	+16,7
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau – ohne Straßenbau -	7 815	8 470	7 085	41 044	46 632	+19,5	+8,4	-12,0
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1 463	2 091	1 778	10 370	8 160	+17,6	+42,9	+27,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	15 893	13 134	11 882	68 702	81 351	+10,5	-17,4	-15,5
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	17 559	18 740	18 446	99 431	92 978	+1,6	+6,7	+6,9
Gesamter Hochbau ¹⁾	54 145	78 376	70 428	389 245	310 338	+11,3	+44,8	+25,4
Gesamter Tiefbau	42 731	42 435	39 191	219 547	229 122	+8,3	-0,7	-4,2
BAUWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	96 875	120 811	109 619	608 792	539 460	+10,2	+24,7	+12,9
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	3 138	3 011	2 375	15 880	17 421	+26,8	-4,1	-8,8
GESAMTUMSATZ	100 014	123 822	111 994	624 672	556 880	+10,6	+23,8	+12,2

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3. Kreisergebnisse* Juli 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis				
				Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	134	47	13	31	16	20	7
Beschäftigte	Anzahl	6 770	2 083	556	1 832	687	1 080	532
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	735	235	69	196	71	109	54
Hochbau ¹⁾	1 000	345	130	30	77	36	71	2
darunter: Wohnungsbau	1 000	96	38	11	19	9	18	2
Tiefbau	1 000	390	105	39	119	35	38	52
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	18 579	5 644	1 548	5 201	1 853	3 150	1 184
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 EUR	84 980	20 823	7 506	19 319	4 702	27 030	5 600
Auftragseingang ²⁾	1 000 EUR	56 305	16 741	2 763	14 852	3 992	13 996	3 961

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A 4. Auftragseingang * in 1 000 EUR **

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juli 2001	Juli 2002	Juni 2002	Jan. bis Juli		Veränderungen in %				
						Juli 02	Juli 02	Jan. bis Juli 02		
				2002		2001		gegenüber		
				Juni 02	Juli 01	Jan. bis Juli 01				
Hochbau										
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	4 644	9 006	4 830	61 187	71 117	+86,5	+93,9	-14,0		
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	9 862	12 896	14 703	112 479	111 873	-12,3	+30,8	+0,5		
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	5	377	0	435	267	x	x	+62,7		
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	506	234	1 774	3 720	3 859	-86,8	-53,8	-3,6		
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	17 829	3 126	1 954	26 043	35 963	+60,0	-82,5	-27,6		
Tiefbau										
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	5 848	5 448	6 833	36 337	35 404	-20,3	-6,8	+2,6		
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	329	989	416	7 487	6 070	+137,7	+200,8	+23,3		
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	12 370	11 253	11 529	60 480	61 319	-2,4	-9,0	-1,4		
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	16 188	12 976	14 694	88 269	104 546	-11,7	-19,8	-15,6		
Gesamter Hochbau ¹⁾	32 845	25 639	23 261	203 864	223 079	+10,2	-21,9	-8,6		
Gesamter Tiefbau	34 734	30 666	33 472	192 573	207 339	-8,4	-11,7	-7,1		
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	67 579	56 305	56 733	396 437	430 417	-0,8	-16,7	-7,9		
davon: aus dem Saarland	49 646	44 831	50 466	313 502	340 334	-11,2	-9,7	-7,9		
aus anderen Bundesländern	17 933	11 474	6 267	82 935	90 083	+83,1	-36,0	-7,9		

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5. Auftragsbestand * 2. Quartal ** 2002 in 1 000 EUR

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	2. Quartal 2002	1. Quartal 2002	4. Quartal 2001	2. Quartal 2001	Veränderung in %	
					2. Quartal 2002 geg.	
					1. Quartal 02	2. Quartal 01
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	59 405	62 176	64 198	89 128	-4,5	-33,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau ²⁾	71 967	79 466	41 811	68 836	-9,4	+4,5
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	8 055	9 083	9 749	10 985	-11,3	-26,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	7 636	7 267	7 031	4 910	+5,1	+55,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	45 050	50 168	46 671	22 388	-10,2	+101,2
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	27 780	20 388	21 289	32 570	+36,3	-14,7
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3 772	6 906	4 456	4 253	-45,4	-11,3
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	35 448	34 084	36 377	57 571	+4,0	-38,4
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	79 009	86 839	64 373	84 194	-9,0	-6,2
Gesamter Hochbau ²⁾	192 113	208 160	169 461	196 248	-7,7	-2,1
Gesamter Tiefbau	146 009	148 217	126 496	178 589	-1,5	-18,2
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	338 122	356 377	295 957	374 837	-5,1	-9,8
davon: aus dem Saarland	241 113	253 418	196 844	242 345	-4,9	-0,5
aus anderen Bundesländern	97 009	102 959	99 113	132 492	-5,8	-26,8

* Ohne Umsatzsteuer. ** Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE *

B 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 2. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
45.31.0	Elektroinstallation	25	1 053	345	7 114	19 737	20 281
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	6	180	56	1 380	3 376	3 377
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	27	1 069	285	6 807	21 775	22 376
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	12	272	86	1 958	4 211	4 213
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	244	88	1 660	4 455	4 473
45.43.3	Estrichlegerei	3	136	33	859	2 579	2 587
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	11	314	104	1 973	5 237	5 246
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	10	264	79	1 806	6 793	7 025
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	101	3 532	1 076	23 557	68 163	69 578

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾
		Veränderung 2. Quartal 2002 zu 2. Quartal 2001 in %			Veränderung 1. - 2. Quartal 2002 zu 1. - 2. Quartal 2001 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	-3,7	-9,0	2,4	2,4	-3,6	2,6
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall Erschütterung	-4,8	-1,8	-26,8	-1,4	-0,9	-14,7
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	-5,3	-11,5	-5,6	-4,3	-11,0	-11,4
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-6,8	-8,5	-14,7	-4,0	-9,8	-14,6
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	14,0	12,8	-10,0	-0,2	-4,5	-15,7
45.43.3	Estrichlegerei	-20,0	-25,0	-40,8	-18,3	-21,7	-31,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	4,3	-2,8	7,3	4,9	-1,5	19,4
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	-16,7	-22,5	8,3	-22,2	-22,6	-18,8
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	-4,7	-9,0	-5,7	-3,4	-8,2	-8,3

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3. Kreisergebnisse 2. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Stadtverband Saarbrücken	37	1 191	334	7 640	19 986
Landkreis Merzig Wadern	11	528	187	3 752	11 686
Landkreis Neunkirchen	12	367	115	2 279	7 285
Landkreis Saarlouis	20	732	211	5 358	14 634
Saarpfalz-Kreis	13	428	128	2 694	7 894
Landkreis St. Wendel	8	286	102	1 834	8 092
Saarland	101	3 532	1 076	23 557	69 578

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

* Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- u. Tiefbau	WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei
	Herstellung von Fertigteilbauten aus ...	45.43.1	Parkettlegerie
45.21.3	... Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerie
45.21.4	... Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.3	Estrichlegerie
45.21.5	... Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerie und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Straßenbau	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.23.2	Eisenbahnoberbau	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.24.0	Wasserbau	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ 93 – Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de
Internet: <http://www.statistik.saarland.de>